



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 4. Mai 1918

nachmittags 4 Uhr:

Aufführung für die städt. Beamten- u. Lehrerschaft:

EINSAME MENSCHEN

abends 8 Uhr:

Das Frauenopfer

Schauspiel in 3 Akten von Georg Kaiser

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann

Bühnenbild von Knut Ström

Personen:

Der Graf Lavalette	Otto Stoeckel	Joineau	} Verwaltersleute . . .	Walter Kosel
Die Gräfin	Ellen Widmann	Mutter Joineau		Alice Wengler
d'Ormesson, königlicher Bibliothekar	Oskar Fuchs	Bresson, ein junger Bursche		Aug. Joh. Drescher
Excelman, ein entlassener General	August Weber	Ein Offizier		Karl Ernst

Gendarmen.

Spielt in den Abendstunden im März und hat zum Raum die Diele im Landhause des königlichen Bibliothekars d'Ormesson
Das Jahr 1815.

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 6 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag, den 5. Mai, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Düsseldorf und die Musik

(Mendelssohn, Schumann, Brahms)

Hans Ebert (einführende Worte), Annemarie Wachtmann (Gesang),
Willy Buschhoff (Vorlesung), Hans Ebert (Begleitung)

nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Ehre

abends 6 Uhr:

Hamlet

Montag, den 6. Mai, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
zu kleinen Preisen

Die Strasse nach Steinaych

Dienstag, den 7. Mai, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie I:
Neu einstudiert:

Rausch

Von August Strindberg.

Freitag, den 10. Mai, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie V
Neu einstudiert:

DIE GELBE JACKE

Ein chinesisches Schauspiel

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Samstag, den 4. Mai 1918

Das F... opfer

Der Graf Lavalette Otto
 Die Gräfin Elise
 d'Ormesson, königlicher Bibliothekar Oskar
 Excelman, ein entlassener General August

Verwaltersleute Walter Kosel
 Alice Wengler
 junger Bursche Aug. Joh. Drescher
 Karl Ernst

Spielt in den Abendstunden im März und

se des königlichen Bibliothekars d'Ormesson

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten P

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und
 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,
 9. Reihe M. 1.—

Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
 M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und
 von 10

Strittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 erhoben.

Kassenöffnung 7 Uhr Einl

8 Uhr Ende nach 10¹/₂ Uhr

Sonntag, den 5. Mai, vor

Tondichter-Vormittage:

Düsseldorf

Die Musik

(Mendelssohn)

(Mendelssohn, Brahms)

Hans Ebert (C
 Willy E

ntmann (Gesang),
 Begleitung)

nachmittags 2¹/₂ Uhr:

abends 6 Uhr:

Die Ehre

Hamlet

Montag, den 6. Mai, abends 7¹/₂ Uhr:
 zu kleinen Preisen

Dienstag, den 7. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie I:
 Neu einstudiert:

Die Strasse nach Steinaych

Rausch

Von August Strindberg.

Freitag, den 10. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie V
 Neu einstudiert:

DIE GELBE JACKE

Ein chinesisches Schauspiel

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133

